



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Friedrich Stummer an Adolf Erman

Stummer, Friedrich

Würzburg, 18.04.1922

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-107265](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-107265)

Mingbüny, am 18. April 1928.

Goethestr. 10. IV

Großmutter Herr Geheimrat!

Ich grüße Sie herzlich, Sie sind mir
stets willkommen, gibt mir das Mit zu
einer Aufnahme, wie oft damit verbunden.
Lieserliche eine Prüfung Herr Liederliche
verbunden ist. Ich bin aber schon durch
gewissenshaftig grüßlich meine Grüße zu
Herr zu machen, daß ein unserer Liederliche
die neugelegte Literatur mir sehr sehr
wichtig verbunden ist und gerade die
völlig fast, welche ich gerade von mir
wichtig ist: die medizinische.

Ich bin mir sehr gerade dabei Sie
wichtig eine Romanistik zu den Liederlichen
deutschlich zu machen. Davon soll, wie
Herr ja bekannt ist, die Grüße der
grüßlich (Grußlich, Liederliche) Sie
alten Liederlichen Liederliche eine große

Holla. Niin iff ab jor lönyff bakomst, dorp
die fallaniffiffa Madizin Holla als Löymittel
yagan solfa Löyganfalla nowundta. Mär
unira ün inatvoll zu wiffen, ob ünff
ffou die vorianteleffan, fiar ulfo die niggeffo-
ffan löyta aina doroetiye kunnandüny der
Holla kounten. Des nafara ju a priori un
dorp ünff in diapam Punkt Gwisfandand nun
Allah voriant yalaust fort. Abar ab unira
dorp fülff, man ab fiff ünff balagan liappa.

Des yaffotta mir dorf die kuffoga,
ob ffuan ein dorp bakomst iff, in unlyam
dab Luffreiffan der löygan mit Holla (bafundus
fiffyalla) nowundt wird.

Die löyga iff, man ünff fofiliff nicht
unff abarab Gündlayandab yafand, fo dorf
nicht unffiff. So füllt dorf ünff die yange
dab ainar löyfflöny ein badüstant fefirffwab
Liff, man ab fiff klar unffweifan löfft,
dorp fin aina bu dan löygan der doroetiyan
Zeit inud der Rülkürwall, in der der Hauffaffar-
labte, ullyam ein unffandane kunnandü
ainab Mittelab dem löygal löyffand als

übereinstimmend bescheinigen lassen.

Mit Rücksicht auf die schon Postgebühren von solanda ist mir der Post für Ihre freundliche Antwort beizulegen.

Mit herzlichster Begrüßung zeichne ich
ich

Ihr

angenehmer



H. Fr. Hummer.

